



Schloss Schackenborg

Redaktioneller Artikel

Kultur



Auf Schloss Schackenborg haben sowohl Fürsten als auch Prinzessinnen gelebt. Heute kommen sie lediglich zu kurzen Besuchen. Mach einen Spaziergang durch den Schlosspark, und stell dir vor, wo hier die Royals mit einer Tasse Tee gesessen oder im Garten gespielt haben. Das Schloss ist nach Graf Hans Schack benannt, der das Schloss vor mehr als 350 Jahren kaufte. 11 Generationen lang wurde das Schloss vom Vater an den Sohn weitergegeben. Oder von der Mutter zum Sohn. Die böse Gräfin, Anne Sophie Schack, überlebte ihren Mann und war viele Jahre die Herrin auf den Schlössern Schackenborg und Gram. Es heißt, sie hätte ihr Dienstmädchen getötet. Deshalb kann sie keinen Frieden finden und muss als auf Gram als Schlossgespenst spuken. Vielleicht ist es nur eine Legende?

Der allerletzte Graf Schack hatte keine Kinder und schenkte deshalb das Schloss dem dänischen Prinz Joachim.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/qJGCd>

Quelle: destination.one

ID: a_21342

Zuletzt geändert am 07.03.2023, 13:27